

**Produktname: Oct1(7G1)-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM15099**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, pH 7,4, mit 0,5 % Schutzprotein, 0,02 % neuartigem Konservierungsmittel N als Konservierungsmittel und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	89kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	POU2F1
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	5451/5452
<b>SwissProt ID</b>	P14859/P09086
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von 42644

**Hintergrund**

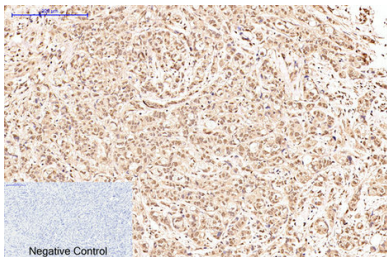
Der Transkriptionsfaktor OCT1 gehörte zu den ersten identifizierten Mitgliedern der POU-Transkriptionsfaktorfamilie

(zusammengefasst von Sturm et al., 1993 [PubMed 8314572]). Mitglieder dieser Familie enthalten die POU-Domäne, eine 160 Aminosäuren umfassende Region, die für die DNA-Bindung an die oktamere Sequenz ATGCAAAT notwendig ist. [bereitgestellt von OMIM, Juli 2010]. Funktion: Transkriptionsfaktor, der an das Oktamermotiv (5'-ATTTGCAT-3') bindet und die Promotoren der Gene für einige kleine nukleäre RNAs (snRNA) sowie von Genen wie denen für Histon H2B und Immunglobuline aktiviert. Moduliert die Transkriptionsaktivierung durch NR3C1, AR und PGR. PTM: Phosphoryliert durch PRKDC. Ähnlichkeit: Gehört zur POU-Transkriptionsfaktorfamilie. Klasse-2-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine POU-spezifische Domäne. Untereinheit: Interagiert mit NR3C1, AR, PGR und HCFC1. Gewebespezifität: Ubiquitär. Isoform 2 ist Lymphozytenspezifisch.

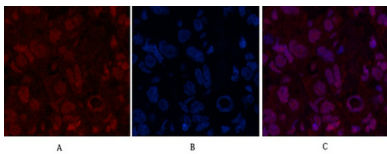
## Forschungsbereich

-

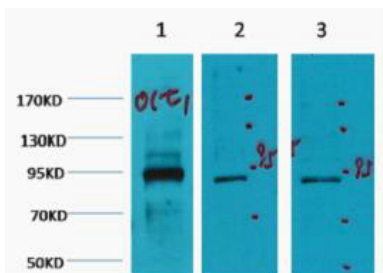
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. 1. Der monoklonale Antikörper Oct1 (7G1) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunfluoreszenzanalyse von menschlichem Brustkrebsgewebe. 1. Der monoklonale Antikörper Oct1 (7G1) (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Der Cy3-markierte Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



Western-Blot-Analyse von 1) HeLa, 2) Jurkat, 3) HepG2, verdünnt 1:2000.